Zeitung: Zahl der Salafisten steigt auf über 10.000

3. April 2017

Düsseldorf (KNA) Die Zahl der vom Verfassungsschutz registrierten Salafisten in Deutschland hat die Schallmauer von 10.000 durchbrochen. Das berichtet die in Düsseldorf erscheinende „RheinischePost“ (Samstag) unter Berufung auf das Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln. Den Salafismus bezeichnen die Sicherheitsbehörden als zurzeit dynamischste islamistische Bewegung. Zu Beginn der Zählung im Jahr 2011 ging der Verfassungsschutz noch von 3.800 Salafisten aus, im Jahr 2015 verzeichnete er bereits 8.350.

Der Salafismus ist eine islamisch-fundamentalistische Strömung. Ihr Vorbild sind die „Vorfahren“, arabisch „salaf“, der ersten drei Generationen von Muslimen. Sie lebten nach Meinung der Salafisten den „reinen Islam“ der Frühzeit während und kurz nach den Offenbarungen Mohammeds.

Laut Bundesamt für Verfassungsschutz handelt es sich bei der Mehrzahl der Salafisten nicht um Terroristen. Dem steht eine Minderheit jihadistischer Salafisten gegenüber, die ihre Ziele mit Gewalt verfolgen. Nach Angaben der Verfassungsschützer sind fast alle in Deutschland bisher identifizierten terroristischen Netzwerkstrukturen und Einzelpersonen salafistisch geprägt oder haben sich im salafistischen Milieu entwickelt.

(KNA-rknnl-89-00041)

Stand: 27. November 2026